

Kirchliche Nachrichten
Katholischer Gemeindeverbund
Merseburg

Ausgabe Nr. 23

September 2009



Und DU? Was antwortest DU?

Dem Geist folgen, aber gehen musst du selber.....

Im Sakrament der Firmung werden die Firmbewerber mit dem Heiligen Geist gesalbt. Unwiderruflich erhalten sie Gottes Zusage und die bleibende Gewissheit, dass ihr Leben gelingen wird und letztlich nicht scheitern kann. Dass sie trotz der nicht ausbleibenden Erfahrungen von Leid, Ohnmacht und Schmerz behütet durch das Leben gehen dürfen. Für ihren Lebensweg erhalten sie von Gott selbst die Zurüstung, auch in den manchmal unvermeidlichen Um- und Irrwegen das eigentliche Ziel des Lebens zu erspüren und nicht aus den Augen zu verlieren.

- **Leben aus der Kraft des Geistes**

Bruder Paulus Terwite hat einmal gesagt: „Der Weg ist nicht das Ziel. Das Ziel heißt: Ankommen bei Gott. Und auf dem Weg zu ihm kommt Gott im Heiligen Geist bei uns an ... Beistand in Versuch und Irrtum.“ Die Jugendlichen werden durch die Firmung befähigt, aus der Kraft des Geistes Jesu Christi ihren Glauben und überhaupt ihr gesamtes Dasein eigenverantwortlich zu gestalten.

- **Verlässlicher Kompass**

Dieser Geist ist es, der ihrem Leben einen inneren Kompass verleiht. Einen Kompass, der in allen stürmischen Zeiten und Dunkelheiten Orientierung gibt und die Lust am Leben und Glauben entfacht. Ein verlässlicher Kompass auf der Suche nach dem letzten Sinn!

- **Geist der Freiheit**

Ein Kompass gibt immer nur die Richtung an, laufen müssen die Jugendlichen selber. Die Firmung bestärkt uns im Christsein und in der Fähigkeit, einen eigenen Standpunkt in einer doch manchmal verwirrenden Welt zu finden. Aber Gott will keine willenlosen Automaten. Er lockt und fordert heraus, nötigt und zwingt aber niemanden. Sein Geist ist der Geist der Freiheit. Die Freiheit, die Gott uns schenkt, befähigt uns, aufrecht durch das Leben zu gehen, unangepasst und kreativ zu sein, fragend und suchend.

- **Verantwortung übernehmen**

Es geht für die jungen Menschen um nichts Geringeres, als sich einzuüben in die Kunst der Lebensführung, die eigenen Begabungen und Fähigkeiten auszuloten und Verantwortung für sich, die anderen, die Welt und den Glauben zu entdecken und zu übernehmen. Das ist weit mehr als bloße Selbstverwirklichung. Es ist ein Unterwegs-Sein im Glauben und Leben, ausgestattet mit dem Geist der Wahrheit und Güte.

- **Die Welt verändern**

„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“, hat Jesus im Johannesevangelium (Joh 14, 6) gesagt. Wer sich auf diesen Weg einlässt, der wird auch dazu beitragen, die Welt menschlicher, wahrhaftiger und wohnlicher zu machen.

Matthias Micheel, Leiter der Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe im Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken

Wichtige Termine im Monat September

Di.	01.	19.30	Ökumenekreis Sitzung Norbertsaal
		19.00	kfd – Gottesdienst in der Krypta
Do.	03.	14.30	Seniorentreff Geiseltal in Braunsbedra
	03.	15.30	Trauercafé in der Hälterstraße
Sa	05.	14.00	Erstes Treffen der Firmanden im Norbertsaal
So.	06.		Große Bistumswallfahrt zur Huysburg
	06.	11.00	Kirchenkaffee in Bad Dürrenberg
	06.-10.	Sept.	Gruppe 60 plus auf Fahrt nach Würzburg
Di.	08.	15.00	Wallfahrt nach Horburg, alle Gemeinden
		19.30	GVR- Sitzung in Braunsbedra/Neumark
Mi	09.	14.00	Senioren Leuna
	09.	19.30	Elternabend zur Firmvorbereitung im Norbertsaal
Do	10.	08.00	Große Dienstbesprechung
Fr.	11.-13.		Familientage Erstkommunion in Mansfeld
So	13.	11.00-16.00	Tag des offenen Denkmals (Kirche Bad Dürrenberg)
Mo	14.	09.00	Ökumenische Dienstbesprechung Hälterstraße
Di.	15.		80 Jahre Grundsteinlegung in Christkönig
	15.	19.30	Bildungs- u. Begegnungsabend in Bad Lauchstädt, Thema: „Bundeswehreinätze begleiten – Ein Einblick in die Militärseelsorge“ Ref. Pfr. A. Ginzel, Militärseelsorger
	15.	16.30	Führung und Gespräch im AIDS-Truck am Herdergymnasium
Mi.	16.	14.30	Seniorentreff in Bad Lauchstädt
Sa.	19.		Kindersachenbörse im Josefsheim
	19.	14.30	Gemeindefest Leuna, Gottesdienst musikalisch gestaltet vom ökumenischen Regionalchor!!
So.	20.		Wallfahrt zum Petersberg
Mo	21.	19.30	Ökumenekreis Leuna
Di	22.	19.00	Regionalausschuss Geiseltal in Braunsbedra/Neumark
Mi	23.	20.00	Männerkreis lädt alle Interessierten ein zum Thema: „ Wie sozial ist Kirche? - Einblicke in die neue Sozialenzyklika“ - kleiner Pfarrsaal Merseburg
Do.	24.	09.30	Großer Seniorentag in Merseburg-Süd
		19.30	Ausschuss Kinder, Jugend, Familie in Bad Lauchstädt
Fr.	25.	09.30	Großer Seniorentag in Merseburg
So	27.	17.00	Ewige Anbetung in Bad Lauchstädt
Mi	30.-	7.10	Seniorenfahrt zur Ostsee

CARITAS – STRASSENSAMMLUNG vom 26.09. bis 05.10.2009

GOTTESDIENSTE im katholischen Gemeindeverbund Merseburg

Samstag	17.00 Uhr	Vorabendmesse in St Heinrich	Braunsbedra
	17.30 Uhr	Vorabendmesse in Christkönig	Leuna
Sonntag	08.30 Uhr	Hl. Messe St. Ulrich	Merseburg- Süd
	08.30 Uhr	Hl. Messe St. Anna	Schkopau
	09.00 Uhr	Hl. Messe Maria Regina	Bad Lauchstädt
	10.00 Uhr	Hl. Messe St. Bonifatius	Bad Dürrenberg
	10.00 Uhr	Hl. Messe St. Norbert	Merseburg
	10.30 Uhr	Hl. Messe St. Bruno	Langeneichstädt
Montag	08.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Merseburg
Dienstag	08.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg
	08.30 Uhr	Hl. Messe	Braunsbedra
	09.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt
Mittwoch	08.00 Uhr	Hl. Messe außer 16. Sep., 14.30 Uhr	Bad Lauchstädt
	09.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Dürrenberg
	09.30 Uhr	Hl. Messe am 9. Sept.	Hochhaus
	14.00 Uhr	Hl. Messe am 9. Sept.	Leuna
Donnerstag	08.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg
	08.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt
	14.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg-Süd
	14.30 Uhr	Hl. Messe am 03. Sept.	Braunsbedra
	18.00 Uhr	Wort Gottes Feier	Schkopau
Freitag	08.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg
	18.30 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt

Gottesdienste im KURSANA - Haus Laurentius in Merseburg

Mittwoch, 09. Sept., 10.30 Uhr evangelische Andacht (5. Etage)

*Mittwoch, 23. Sept., 10.00 Uhr **Segensfeier für alle Bewohner des KURSANA im großen Speiseraum!***

Beichtgelegenheit

Samstag, 16.00 Uhr in St. Norbert und vor den Gottesdiensten oder nach persönlicher Absprache mit den Priestern des Gemeindeverbandes!

Religionsunterricht

Der Religionsunterricht wird im Gemeindeverbund im 14 tägigen Rhythmus erteilt. Bitte den aktuellen Plan beachten!

Instrumentalgruppe montags 16.30 Uhr im Josefsheim

Ministranten Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr im Josefsheim am
01. / 15. / 29. Sept. (Mini-Fahrt, 11.-16. Okt. nach Lutter !!!)
<http://ministranten-aus-merseburg.chapso.de/index-s285016.html>

Kindertreff Einmal im Monat samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr.

Jugend jeden Freitag 18.00 Uhr im Josefsheim, Merseburg

**Studenten-
gemeinde** 14tägig, mittwochs im Semester 19.00 Uhr (siehe Plan)
Campus der Fachhochschule, Gebäude 104
Studentenseelsorger: Vikar Johannes Zülicke

Kirchenchor Montag, 19.30 Uhr in Bad Lauchstädt im Gemeindezentrum
19.30 Uhr in Merseburg, Josefsheim

Gospelchor Donnerstag, 20.00 Uhr im Josefsheim

Familienkreis in Bad Dürrenberg in der Regel jeden dritten Donnerstag im
Monat im Gemeinderaum!

kfd - Gruppe erster Mittwoch im Monat 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Männerkreis 23. Sept. um 20.00 Uhr in Merseburg, siehe Einladung!

Gruppe „**Mission, Gerechtigkeit, Frieden**“
Interessenten bitte bei Diakon i. R. D. Falken melden

Seniorenkreise

- Seniorentreff Merseburg im Norbertsaal, ab 3. September
- Seniorenclub Merseburg-Süd, St. Ulrich, ab 17. September
- Seniorengruppe Mücheln und Neumark in St. Heinrich Braunsbedra am 03. September
- Seniorennachmittag in Bad Lauchstädt am 16. September
- Seniorentreff Leuna am Mittwoch, 9. Sept. um 14.00 Uhr
- Seniorengruppe Bad Dürrenberg jeden 2. Mittwoch im Monat
- Die **Gruppe „60 Plus“** trifft sich in der Regel am 2. Dienstag im Monat
Im September 6.-10. Fahrt nach Würzburg
- Seniorentanzgruppe: Montags 9.00 Uhr im Josefsheim,
06217 Merseburg, An der Hoffischerei 4

*Alle Gruppen und Kreise sind offen für Interessenten und laden herzlich ein!
Ebenso dienen der Frühschoppen in Merseburg und Bad Lauchstädt, das
Abendessen in Leuna und der Kirchenkaffee in Bad Dürrenberg der Begegnung
der einzelnen Gemeinden. Gegenseitige Besuche sind unbedingt erwünscht!
Bitte aktuelle Vermeldungen beachten!*
Pfr. Letzner

Abholen mit dem VW-Bus - MONAT SEPTEMBER

im Bereich Langeneichstädt / Bad Lauchstädt

nach Langeneichstädt	Sonntag, 10:30 Uhr	Krumpa 09:45, Biendorf 09:50, Galgenhügel 10:00, Fleischer-Imbiss/Grundschule 10:05/10:07
nach Bad Lauchstädt	zum Seniorentreff Mittwoch, 16.09.	Langeneichstädt 13:50, Schafstädt 13:55, Klobikau 14:10, Milzau 14:15

im Bereich Braunsbedra-Neumark / Mücheln / Großkayna

nach Neumark	Vorabendgottes- dienst samstags, 17:00 Uhr	Rossbach 16:20, Großkayna 16:30, Braunsbedra 16:35
	----- Senioren (Mücheln) Donnerstag, 03.09.	----- Stöbnitz 13:50, Galgenhügel 13:55, Fleischer 13:58, Raiffeisen 14:00, Biendorf 14:05, Krumpa 14:10
	Senioren (Neumark) Donnerstag, 03.09.	Rossbach 13:50/ Großkayna 14:00/ Braunsbedra 14:55

Merseburg pilgert

Rückblick auf die Pilgerfahrt nach Mücheln

Anfang Juli findet in Mücheln jährlich das Stadt- und Jakobusfest statt. Mücheln wird nicht nur vom Jakobusweg Sachsen-Anhalt, sondern auch auf einer Wegvariante des Ökumenischen Pilgerweges berührt, was durchaus sinnvoll ist, da die evangelische Stadtpfarrkirche unter dem Patronat des heiligen Jakobus d.Ä. steht. Seit einigen Jahren wird zu diesem Fest von den Kirchengemeinden Merseburg aus eine ökumenische Pilgerfahrt nach Mücheln gestartet. Diesmal machten die 8 Radler einen „Umweg“ über Langeneichstädt in die Kirche zum heiligen Bruno von Querfurt, dessen Martyrium vor 1000 Jahren in diesem Jahr besonders gedacht und gewürdigt wird. Diese Kirche ist in Deutschland die einzige unter dem Patronat des heiligen Bruno. Nach dem Besuch der Jakobuskirche in Mücheln wurde zu einer Kaffeerunde die Pilgerherberge im Hause KEEK's besichtigt, die seit einigen Jahren 15 bis 20 Pilgern Unterkunft bietet. Auf dem Geiseltalsee-Radweg ging es dann vorbei an Neubiendorf wieder zurück nach Merseburg.

Einweihung des Stelenweges von Kleinliebenau nach Merseburg-Neumarkt

Künstler aus Nordrhein-Westfalen wollen auf der Teilstrecke des Ökumenischen Pilgerweges von Kleinliebenau zur Neumarktkirche Merseburg 7 Stelen unter dem Motto von 7 Tugenden aufstellen. Voraussichtlich am **26. September** wird nach einer musikalisch gestalteten Feier am Vormittag in der Ritterguts-Pilgerkirche in Kleinliebenau dieser Stelenweg mit einem Pilgergang nach Merseburg zur Neumarktkirche eingeweiht werden. Einladung an alle Wanderfreunde in unserem Gemeindeverbund!

Die Anfahrt nach Kleinliebenau wäre noch zu organisieren. Interessenten an dieser Veranstaltung wenden sich bitte an Herrn Rueß (Tel. 03461 729985).

Tugend-Stelen am Pilgerweg

Herr Christoph Porsch aus Gelsenkirchen, ein passionierte Pilger, war vom Ökumenischen Pilgerweg Görlitz-Vacha so begeistert, dass er unter dem Motto „Denkfutter – Tugend-Weg“ dem Pilgerweg 7 Stelen sponsert. Diese werden Anfang September zwischen Kleinliebenau und der Neumarktkirche Merseburg errichtet. Erschaffen wurden die Eichenholzstelen von Frau Gaby Frisch.

Am 26.09. werden die Stelen mit einem Pilgergang „eingeweiht“. Dieser beginnt um 9:30 Uhr in Kleinliebenau und führt entlang des Pilgerwegs an den Stelen in Horburg, Dölkau, am Raßnitzer See, am Wallendorfer See und in Löpitz vorbei zur Neumarktkirche Merseburg. In der Neumarktkirche ist um 17:00 Uhr eine musikalische Schlussandacht mit der CAPELLA VIA REGIA, Frau Sabine Laubach (Sopran) und Frau Caroline Masur (Alt) geplant. Zum Pilgergang und zur musikalischen Schlussandacht wird recht herzlich eingeladen. Wir beabsichtigen, einen Bus von Merseburg nach Kleinliebenau zu bestellen. Es ist wünschenswert (aber nicht Bedingung), sich vorher anzumelden bei **Volker Schikowsky, Tel. 03461 230618** (ggf. Anrufbeantworter) oder **schiko.mer@web.de**. Die Abfahrtszeit wird in der Presse bekannt gegeben.

Volker Schikowsky Ökumenischer Pilgerweg e. V.

Der missio-Aids-Truck – eine erlebnisorientierte Ausstellung, nicht nur für junge Leute – am 15. September um 16.30 Uhr am Herdergymnasium in Merseburg !!

„Es kann uns nicht egal sein, dass alle zehn Sekunden weltweit ein Mensch an Aids stirbt!“

Bei einem Rundgang durch den **missio-Aids-Truck**

- wird über Ursachen, Zusammenhänge und Folgen von HIV/Aids informiert
- lernen die Besucher Menschen kennen, die sich im Kampf gegen Aids engagieren,
- erfahren die Besucher, was sie tun können, damit Aids nicht weiterhin Leben zerstört.

Alle Jugendlichen unserer Gemeinden ab der 7. Klasse und alle interessierten Erwachsenen sind am 15.9.09 um 16.30 Uhr auf dem Schulhof des Herdergymnasiums zu einer Führung und Gespräch mit HIV-Betroffenen eingeladen.

Vikar Zülicke

Die Enzyklika „CARITAS IN VERITATE“

Einen Tag vor dem G8-Gipfel in Italien hat Papst Benedikt die lange erwartete Sozial-Enzyklika veröffentlicht. Darin fordert der Papst zahlreiche Änderungen für mehr soziale Gerechtigkeit in Wirtschaft und Gesellschaft.

Mehr darüber können Sie erfahren, wenn Sie der Einladung des Männerkreises an alle Interessierten der Gemeinden am

Mittwoch, 23.09.2009 um 20.00 Uhr ins Pfarrhaus in Merseburg folgen.

Thema: „Wie sozial denkt die katholische Kirche? –
Einblicke in die neue Sozial-Enzyklika

Zur Einstimmung auf die Bundestagswahl sind alle Männer und Frauen, alle entschlossenen und unentschlossenen Wähler herzlich eingeladen.

Vikar Zülicke

Seniorengruppe Merseburg-Süd Sankt Ulrich

Die Seniorengruppe in Merseburg-Süd besteht etwa 35 Jahren. Die Senioren werden liebevoll von Frau Senze, Frau Rieger und Frau Pöppelmann umsorgt. Jeden Donnerstag um 14.00 Uhr ist Treffpunkt in Sankt Ulrich. Die heilige Messe stimmt ein, schafft Abstand vom Alltag.

Mit Vorlesungen, Diskussionen, Gesprächen und viel Gesang geht es weiter. Kaffee und Kuchen in vertrauter Umgebung runden den Nachmittag ab. Weitere Höhepunkte sind die Faschingsfeier, das Maifest, ein Weinfest im Monat Oktober und die Adventsfeier. Auch Ausflüge in die nähere Umgebung gelten als besondere Höhepunkte, sie werden mit privaten Pkw`s durchgeführt.

Wir möchten uns bei allen bedanken, besonders bei Frau Senze, bei Frau Rieger und bei Frau Pöckelmann. Die Senioren von St. Ulrich

Neuer Internetauftritt unseres Gemeindeverbundes

Unter der neuen Adresse <http://www.katholische-kirche-merseburg.de> finden Sie im Internet die Seiten des katholischen Gemeindeverbundes Merseburg auf unserer Homepage im neuen und frischen Erscheinungsbild. Bei der Realisierung, Bearbeitung und Betreuung hat sich Herr Tobias Ahrend, Diplom-Kulturpädagoge (FH) viel Mühe gemacht, die Seiten ansprechend, aktuell und barrierefrei zu gestalten. Dafür sei ihm an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. Er wird auch zukünftig dafür sorgen, dass unsere Seiten immer auf dem neusten Stand und für viele Besucher attraktiv und ansehenswert sind und bleiben.

Danken möchte ich auch ganz besonders herzlich Herrn Andreas Boebel, der in den Vormonaten unsere Homepage betreut und gepflegt hat.

Für Informationen und Hinweise sind wir immer dankbar. Pfr. D. Letzner

„Nach der RKW ist vor der RKW“

Ich möchte mich noch einmal ganz herzlich bei unseren Jugendlichen bedanken, die zur diesjährigen RKW (Religiöse Kinderwoche) ihre Kraft, Zeit und Nerven eingesetzt haben. Es war eine schöne Woche, wo sich jeder/jede mit seinen Fähigkeiten eingebracht hat. Mein Dank geht an: Tobias Seifert, Raphael Seifert, Julius Greif, Jakob Pogert, Tobias Graf, Theresa Wagner, Philip Stark, Maria Dürr, Alfrun Wiese und Lisa Krömer.

Unsere nächste **RKW 2010** ist von

Montag, 28.6. – Samstag, 3.7.2010
im Schullandheim „KIEZ am Hölzener See“ (südlich von Berlin).

Dort erwarten uns Bungalows; diese liegen direkt am See, wir können also jederzeit baden gehen und Boote können wir auch ausleihen. Liebe Familien: bitte vormerken!

Im Namen des Pastoralteams A. Beck, Gemeindeferentin

Ökumenisches Glaubensseminar im Herbst 2009

Das diesjährige Glaubensseminar im Herbst 2009 steht im Zeichen der Wende. 20 Jahre nach dem Mauerfall haben wir „**die Freiheit**“ als großes Thema gewählt.

- Am 14.10. wird Herr Prof. Dr. Maser aus Bad Kösen zum Thema „Aufbruch und Umbrüche – Licht- und Schattenseiten“ referieren.
- Herr Professor Dr. Tiefensee aus Erfurt spricht am 28.10. über „Freiheit und Verantwortung“.
- Frau Dr. Butting aus Ülzen spricht am 11.11. über „das biblische Freiheitsverständnis“.

Die Veranstaltungen beginnen wie gewohnt 19:30 Uhr im St. Norbert-Saal in der katholischen Gemeinde in der Bahnhofstraße 14.

Genauere Informationen werden in den folgenden Kirchlichen Nachrichten gegeben, eventuell auch Präzisierungen der Themen.

Volker Schikowsky, Ökumeneausschuss

+ + +



Einladung zum Frauenabend

Dienstag, 1. September 2009

**19. 00 Uhr Beginn mit einem Frauengottesdienst
in der Krypta der St. Norbert Kirche Merseburg**

Anschließend gemütliches Beisammensein und Singen von neuen und alten Liedern mit unserem Organisten Werner Holzhauer.

Wir freuen uns auf euer/Ihr Kommen!

Wallfahrt nach Horburg am 8. September 2009 am Fest Mariä Geburt

Es fährt ein Bus 14.20 Uhr vom Busbahnhof in Merseburg ab. Bitte für die Fahrt anmelden! Fahrtkosten **4,00 Euro**. Individuelle Anreise mit Rad oder PKW natürlich immer möglich!

15.00 Uhr	Heilige Messe in der evangelischen Kirche zu Horburg (Bitte „Gotteslob“ mitbringen!)
16.00 Uhr	Kaffeetafel in der Samariter Herberge (Kaffee und Kuchen 4.00 Euro)
17.00 Uhr	Mariendacht in der Kirche
17.45 Uhr	Rückfahrt des Busses

Gemeindefest in „St. Bonifatius“ Bad Dürrenberg

Am 09. August 2009 luden wir zu unserem alljährlichen Gemeindefest ein und viele sind dieser Einladung gefolgt. Wir haben um 10 Uhr mit dem Gottesdienst begonnen, der dieses Jahr durch den Chor der evangelischen Gemeinde gesanglich bereichert wurde. Beim anschließenden gemeinsamen Soljankaessen wurde die Gelegenheit zu ausführlichen Gesprächen genutzt.

In der Zeit bis zum Kaffeetrinken wurde, wie jedes Jahr, gemeinsam gesungen, wobei mancher auch mal ein neues Lied lernt. Auch dem selbstgebackenen Kuchen wurde sehr zugesprochen. Frau Schimmel hatte mit Bettina und Ulrike ein schönes Programm parat, welches bei Jung und Alt gut ankam und auch die gemeinsame Andacht durfte nicht fehlen. Mit dem gemeinsamen Abendessen ging ein schöner Tag zu Ende. Vielen Dank allen, die auf vielfältige Weise dazu beigetragen haben, dass wir einen so schönen Tag verbringen konnten.

Im Namen aller

Andrea Schumann-Pickhardt



Bistumswallfahrt

Am 6. September 2009 !

Alle Gemeinden sind herzlich eingeladen zur Muttergottes von der Huysburg! Nähere

Informationen siehe Plakat in den Kirchen!



„Tue Gutes und sprich darüber“

Dieses Zitat von Erich Kästner gilt als Grundsatz der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Warum sollten nicht auch der Katholische Gemeindeverbund Merseburg sich ihn zu eigen machen und über das Gute, Interessante, Neue, das sich so in den Gemeinden tut, in der Presse berichten?

Vor einem halben Jahr wurde dazu die **Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit** des Gemeindeverbundes ins Leben gerufen. Ihr gehören an: **Diakon Ronald Kensy**, als Vertreter der Mitarbeiterkonferenz, **Christine Dürr**, als Vertreterin des Gemeindeverbundrates, und **Bettina Krömer** aufgrund ihrer Berufserfahrung für die redaktionelle Umsetzung.

Vielleicht sind dem einen oder andern MZ-Leser bereits die Berichte über das Bruno-Jubiläum in Langeneichstädt und das Gemeindeverbundsfest im Schlossgarten, das Interview mit Herrn Stojanovic zu seiner Diakonweihe oder diverse Veranstaltungshinweise aufgefallen. Dies ist ein Anfang, die Zusammenarbeit mit dem Wochenspiegel und den Amtsblättern, ... sollen folgen.

Ziel ist es, durch aktive Informationspolitik, Vorbehalte und Vorurteile Außenstehender abzubauen und ein positives Erscheinungsbild des Gemeindeverbundes und der 10 Gemeinden aufzubauen: Man grenzt sich nicht ab, engagiert sich in sozialen/caritativen Belangen und ist offen für Interessierte.

Wie in der Pastoralvereinbarung erwähnt, bedarf es aber auch innerhalb des Gemeindeverbundes vieler, auch externer Kommunikationsmittel, um alle Mitglieder zu erreichen. Berichte und Veranstaltungshinweise in der Zeitung dienen so der Information und schaffen zudem Verbundenheit innerhalb der großen Gemeinschaft.

Die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit soll eine „zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle“ sein:

- ➔ **nach außen:** Die Zeitungsredaktionen haben feste Ansprechpartner, verlässliche Planungsdaten und im Dialog gewinnen wir Erfahrungswerte, was bei der Presse „ankommt“ und was nicht.
- ➔ **nach innen:** Jeder, der ein Projekt vorstellen möchte, Anregungen für Pressearbeit hat oder bereits Kontakte zu lokalen Redaktionen unterhält, weiß, an wen er sich wenden kann. Das PR-Team koordiniert den Informationsfluss und die Mitarbeit der Gemeindemitglieder, die etwas zu sagen bzw. zu schreiben haben.

Aber auch in Zukunft soll und wird es „kircheninterne“ Themen geben, die für eine breite Öffentlichkeit uninteressant oder gar unverständlich wären. In diesem Fall halten wir es dann mit Charles Dickens, der sagt: „Tu soviel Gutes, wie Du kannst, und mache so wenig Gerede wie nur möglich darüber.“

Bettina Krömer

Die Psalmen – eine Anleitung zum Gebet für Jung und Alt

Sie gehören wohl zu den ältesten überlieferten Gebetstexten der Welt. Juden und Christen gleichermaßen sind ergriffen von der Zeitlosigkeit der Inbrunst, mit denen Gott angerufen wird. Meist eingebettet in historische Zusammenhänge und Geschehnisse des jüdischen Volkes, hat ihr Glaubenspotential dennoch bis heute nichts von seiner Tiefe und Wahrhaftigkeit verloren und auch wir „modernen Europäer“ können Zugang finden, wenn wir einfach einmal einen der Texte zur Hand nehmen und – vielleicht mit dem Bild König Davids vor Augen – uns besinnen.

Lassen Sie sich ein auf diese Worte tiefer Religiosität und spüren Sie die Liebe und das Vertrauen, das wir alle – in jeder Zeitepoche – immer wieder in Gott setzen können.

Petra Werner

Psalm 25, 1 ... 25, 20

Die Bitte um Vergebung und Leitung

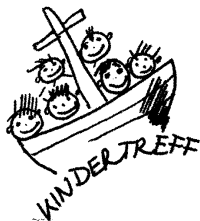
Zu dir, Herr, erhebe ich meine Seele.
Mein Gott, auf dich vertraue ich.
Lass mich nicht scheitern,
lass meine Feinde nicht triumphieren!
Denn niemand, der auf dich hofft, wird zuschanden;
zuschanden wird, wer dir schnöde die Treue bricht.

Zeige mir, Herr, deine Wege,
lehre mich deine Pfade!
Führe mich in deiner Treue und lehre mich;
denn du bist der Gott meines Heiles.
Auf dich hoffe ich allezeit.
Denk an dein Erbarmen, Herr,
und an die Taten deiner Huld;
denn sie bestehen in Ewigkeit...

Gut und gerecht ist der Herr,
darum weist er die Irrenden auf den rechten Weg...
Alle Pfade des Herrn sind Huld und Treue
denen, die seinen Bund und seine Gebote bewahren...
Wende dich mir zu und sei mir gnädig,
denn ich bin einsam und gebeugt.
Befreie mein Herz von der Angst
und führe mich heraus aus der Bedrängnis...

Erhalte mein Leben und rette mich,
lass mich nicht scheitern!
Denn ich nehme zu dir meine Zuflucht.
Unschuld und Redlichkeit mögen mich schützen,
denn ich hoffe auf dich, o Herr.

Herzliche Einladung zum Kindertreff im September



Wann: 26.09.09, 10 –13 Uhr

Wo: Josefsheim, An der Hoffischerei 4

Wer: alle Kinder

Thema: „Ernte-Dank“

Seid herzlich begrüßt von eurem Kindertreff-Team
Ansprechpartner: Cordula Einicke, Tel. 03461 / 72 30 84

Der Kindertreff (mit Mittagessen) findet zu Terminen statt, die rechtzeitig durch Handzettel und Plakate bekannt gegeben werden.
Bringt bitte 1,50 € als Unkostenbeitrag mit.

+ + +

24. KINDERSACHENBÖRSE IM JOSEFSHEIM MERSEBURG

WANN?: SONNABEND, DEN 19. 09. 2009; 9 – 12 UHR

WO?: IM JOSEFSHEIM, AN DER HOFFISCHEREI 4



AUSGABE DER VERKÄUFERNUMMERN UND LISTEN:

FREITAG, 11. 09. 2009, 17–18 UHR

(Bitte persönlich erscheinen, die Ausgabe erfolgt nicht an Dritte)

WARENANNAHME IM JOSEFSHEIM: 18. 09. 2009, 14 – 17 UHR

AUSZAHLUNG UND ABHOLUNG NICHT VERKAUFTER WARE :

19. 09. 2009, 16 – 17 UHR

KATHOLISCHER GEMEINDEVERBUND MERSEBURG

Pfarrei St. Norbert Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg

Pfarrbüro: Frau Martina Schweyen, Tel.: 03461/210071, Fax: 03461/210074

mail@katholische-kirche-merseburg.de

<http://www.katholische-kirche-merseburg.de>



Montag	9-12 Uhr
Dienstag	9-12 Uhr u. 15-18 Uhr
Donnerstag	----- 15-18 Uhr
Freitag	9-12 Uhr

Bankverbindung:

Merseburg:	Saalesparkasse, BLZ 800 537 62	Konto 331 000 4189
Bad Lauchstädt - LE:	Saalesparkasse, BLZ 800 537 62	Konto 361 000 0154
Bad Dürrenberg:	Saalesparkasse, BLZ 800 537 62	Konto 341 000 1416
Leuna:	Saalesparkasse, BLZ 800 537 62	Konto 343 000 0881
Schkopau:	Saalesparkasse, BLZ 800 537 62	Konto 363 000 0346
Merseburg-Süd:	Saalesparkasse, BLZ 800 537 62	Konto 338 000 0182
Geiseltal: Volks- u. Raiffeisenbank Saale-Unstrut	BLZ 800 636 48	Konto 303 428 300

Hauptamtliche Mitarbeiter

Gemeindeverbandsleiter: Dechant Pfr. Dietrich Letzner

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg, Tel.: 03461/210071, d.letzner@web.de

Vikar: Johannes Zülicke

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg Tel.: 03461/210073, johannesz@wb-mail.net

Koordinator und Ansprechpartner für das Geiseltal: Pfarrer Ulrich Klytta,

Geiseltalstr. 46, 06242 Braunsbedra, Tel.: 034633/22526, e-mail: u.klytta@web.de

Ansprechpartner für den Bereich Bad Lauchstädt/Langeneichstädt

Diakon Ronald Kensy, Bahnhofsiedlung 2, 06268 Langeneichstädt

Tel./Fax: 034636/60294, langeneichstaedt.st-bruno@bistum-magdeburg.de

Gemeindereferentin und Klinikseelsorgerin: Frau Annegret Beck,

Dürrenberger Str. 185, 06237 Leuna, Tel.: 03461/810486 e-mail Beckannegret@gmx.de

Kirchenmusiker: Werner Holzhauer

06217 Merseburg-Süd, Naumburger Str. 74 a, Tel: 03461/ 23 95 42

e-mail: lignumtoccus@aol.com

Diakon: Alexander Stojanowic

Hoffischerei 6, e-mail: theophilusalex@aol.com

Seelsorger im Ruhestand:

Pfarrer i. R. Franz Baudisch, Gottschedstr. 1, 06246 Bad Lauchstädt, Tel.: 034635/33708

Diakon i. R. Dieter Falken, Hockergasse 1, 06237 Leuna, Tel.: 03461/813175

Diakon i. R. Klaus Janich, 06127 Merseburg, Klobikauer Str. 30, Tel: 202977

Katholischer Kindergarten „Josefsheim“

An der Hoffischerei 4, 06217 Merseburg

Leiterin: Frau Christine Dürr, Tel.: 03461/210313, Fax: 03461/210332

e-mail: kindergarten-josefsheim@gv-merseburg.de

Caritas-Sozialstationen:

06217 Merseburg, Marienstraße. 5, **Tel.: 03461/ 210188**

cartas-merseburg@t-online.de

06246 Bad Lauchstädt, Hallesche Str. 8 **Tel.: 034635/ 20378**

caritas-bad-Lauchstadt@t-online.de



Unsere Geburtstagskinder im September:

01.09.1934	Irmgard Teubner	18.09.1929	Hildegard Röhnert
01.09.1939	Peter Ponterlitschek	18.09.1939	Hedwig Kalka
02.09.1919	Heinrich Schlögl	19.09.1919	Ursula Lorenz
03.09.1929	Margot Breitschwert	19.09.1939	Helene Herfurth
03.09.1929	Maria Spring	21.09.1924	Hildegard Kurze
04.09.1929	Elisabeth Griehl	21.09.1939	Klaus Weber
04.09.1934	Christine Grey	22.09.1934	Hildegard Schumann
05.09.1918	Emilie Kobold	23.09.1929	Edith Lohrer
05.09.1934	Lothar Prinz	24.09.1918	Johanna Börner
06.09.1939	Ursula Krause	25.09.1924	Brigitte Kellner
07.09.1924	Adelheid Karschner	25.09.1934	Anneliese Eisen
07.09.1929	Helmut Schreier	26.09.1907	Irene Kölsch
08.09.1910	Marie Hyna	26.09.1918	Anna Weigelt
11.09.1939	Siegfried Petrak	26.09.1939	Rolf Siebert
12.09.1919	Frieda Renk	28.09.1929	Gerhard Kochaneck
15.09.1939	Herta Lindam	28.09.1934	Heribert Gatz
15.09.1939	Ursula Richter	28.09.1934	Siegfried Tümpel
17.09.1939	Werner Schmidt	30.09.1929	Erich Schiffzik

Allen unseren Geburtstagskindern wünschen wir für das neue Lebensjahr alles Gute und GOTTES reichen SEGEN!

Wegen der großen Zahl der Jubilare im neuen Gemeindeverbund können in der Kirchenzeitung nur noch alle „runden“ Geburtstage (70, 75, 80, 85) und alle Jubilare ab 90 namentlich erwähnt werden.

Allen anderen (und auch den versehentlich nicht genannten Geburtstagskindern) gratulieren wir natürlich ebenso herzlich.

Über aufgetretene Irrtümer bitten wir das Pfarrbüro zu informieren.

Impressum:

- e-Mail-Adresse des Gemeindeblatts:
mail@katholische-kirche-merseburg.de
Redaktion: Pfarrer D. Letzner, Frau Dr. Klimanek, Herr Dr. Bartossek,
Herr Dr. Rieger und Frau Petra Werner

(Die Redaktion ist nicht für den Inhalt der Artikel verantwortlich.)

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober am 14.09.2009